

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.



# Bachelorstudiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) Vollzeit | Dual | Teilzeit

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

# Studiengang im Überblick

## STUDIENGANGVARIANTEN UND REGELSTUDIENZEITEN

**Steuern und Wirtschaftsprüfung Vollzeit (BSW)**  
6 Semester

**Steuern und Wirtschaftsprüfung Dual (BSWD)**  
8 Semester

**Steuern und Wirtschaftsprüfung Teilzeit (BSWF)**  
8 Semester

## ABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B. A.)

## ECTS (CREDITS)

180 CP

## STUDIENART

Berufsqualifizierendes Erststudium

## STUDIENORT

Campus Mönchengladbach

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife oder anderweitige Vorbildung, die als gleichwertig anerkannt wird
- Besonderheiten der Studiengangvarianten
  - Dualer Studiengang (BSWD): Ausbildungsvertrag
  - Teilzeit-Studiengang (BSWF): Nachweis über Umstände, die eine Durchführung eines Vollzeitstudiums berechtigterweise verhindern (z. B.: Berufstätigkeit, Kindererziehung, Behinderung oder Pflege von Angehörigen)

### **Praktikum**

- 12 Wochen, in denen erste berufspraktische Erfahrungen im Rechnungswesen sowie in zwei weiteren Fachgebieten gewonnen werden sollen, bis spätestens zum Beginn vom 4. Fachsemester
- Begleitete Praxisphase im Umfang von 400 bis 440 Arbeitsstunden

### **Bewerbung**

- Aufnahme von Erstsemesterstudierenden
  - Vollzeit-Studiengang: Winter- und Sommersemester
  - Dualer Studiengang: Wintersemester
  - Teilzeit-Studiengang: Wintersemester
- Bewerbungszeitraum
  - Wintersemester: 01.05. – 15.07.
  - Sommersemester: 01.12. – 15.01.
- Onlineverfahren unter [www.hsnr.de/bewerbung](http://www.hsnr.de/bewerbung)
- Örtliche Zulassungsbeschränkung (NC-Verfahren)

### **Fachliche Schwerpunkte**

- Fachspezifische Kernkompetenzen (125 ECTS): Einkommensteuer, Körperschaft- und Gewerbesteuer, Verkehrssteuern, Internationales Steuerrecht, Verfahrensrecht, Externes Rechnungswesen, Konzernrechnungslegung, Unternehmensanalyse und -bewertung, Wirtschaftsrecht...
- Fachbegleitende Kompetenzen (35 ECTS): Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Controlling und Investition, Internes Rechnungswesen, Finanzwissenschaft, Corporate Finance, Mathematik sowie Wirtschaftsinformatik
- Persönliche und soziale Kompetenzen (20 ECTS): Kommunikation und Gesprächsführung, Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Wirtschaftsenglisch...

### **Termine**

- Wintersemester
  - Vorlesungsbeginn: Mitte September
  - Prüfungsphase: Mitte Januar bis Anfang Februar
- Sommersemester
  - Vorlesungsbeginn: Mitte März
  - Prüfungsphase: Ende Juni bis Mitte Juli





# Liebe Studieninteressierte,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.), der in drei Varianten angeboten wird. Diese Broschüre enthält grundlegende Informationen über das Studienkonzept, die Studieninhalte und die Campusausstattung. Darüber hinaus werden berufliche Perspektiven, die aus diesem Studiengang erwachsen, aufgezeigt. Mit den drei Studiengangvarianten sollen die Absolventinnen und Absolventen auf die zukünftige Karriere in der Praxis möglichst individuell vorbereitet werden.

Hierzu legt der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) besonderen Wert auf die Fachkompetenz, indem die wesentlichen Steuerarten und die einschlägigen Bereiche der Wirtschaftsprüfung über eigenständige Unterrichtseinheiten in außerordentlicher Tiefe behandelt werden. Neben umfassendem Fachwissen vermittelt das Curriculum zudem außerfachliche Schlüsselkompetenzen, wie Kommunikation und Gesprächsführung, Visualisieren, Präsentieren, Moderieren oder Wirtschaftsenglisch, die angesichts eines beständigen Wandels des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds anerkanntermaßen eine zunehmende Rolle spielen.

Mit diesem Konzept kann der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) auf jahrzehntelange Erfahrungen in der Ausbildung zurückblicken. Über den Studiengang haben viele ehemalige Studierende die Grundlagen für ihren beruflichen Erfolg gelegt, ob als selbständige Berufsträgerinnen bzw. -träger oder als Fach- und Führungskräfte in renommierten Kanzleien und Unternehmen.

Sollten Sie in einem steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Umfeld mit Erfolg tätig werden wollen, würden wir uns freuen, Sie schon bald auf dem Campus in Mönchengladbach begrüßen zu dürfen. Gerne beraten unsere Mitarbeitenden Sie im persönlichen Gespräch. Mit der Auswahl der Studiengangvariante, die Ihrem Umfeld und Ihrer Lebenssituation bestmöglich gerecht wird, stellen Sie bereits die entscheidenden Weichen für den späteren Berufserfolg.

Bleibt uns noch, Ihnen ein herzliches Willkommen bei uns zu sagen.

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer  
Studiengangleiter Steuern und Wirtschaftsprüfung

Prof. Dr. Michael Müller-Vorbrüggen  
Dekan Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

# Studienziele und Studieninhalte

## STUDIENZIELE

Der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) soll die Studierenden auf eine berufliche Tätigkeit in der Steuerberatung und/oder der Wirtschaftsprüfung vorbereiten. Nach dem erfolgreichen Studienabschluss ist der nächste Schritt auf der Karriereleiter regelmäßig die Tätigkeit als Steuer- bzw. Prüfungsassistent, die unter fachkundiger Begleitung von Berufsträgerinnen bzw. -trägern selbständig qualifizierte Tätigkeiten ausübt. In dieser Position können wichtige Erfahrungen gesammelt werden, sodass der Beruf in vielen Fällen als Sprungbrett auf dem Weg zu höheren Fach- und Führungspositionen genutzt wird. Gleichzeitig bereitet die Tätigkeit als Steuer- bzw. Prüfungsassistent auf die Berufsexamina vor. Mithin ist der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) für die Studierenden besonders attraktiv, die als Steuerberaterin bzw. Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüferin bzw. Wirtschaftsprüfer zukünftig tätig werden wollen. Darüber hinaus sind korrespondierende Tätigkeitsfelder in Unternehmen, Verbänden, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen gegeben.

Vor dem Hintergrund soll der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) letztlich die Studierenden befähigen, anspruchsvolle Aufgaben im steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Bereich zu übernehmen. Als Leitbild dient die erste Qualifikation zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben vor den entsprechenden Berufsexamina. Insofern vermittelt der Studiengang nicht nur fundierte Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und einschlägigen Bereiche in der Wirtschaftsprüfung, sondern auch notwendige Kompetenzen für die kritische Reflexion von wirtschaftlichen Sachverhalten. So können die Absolventinnen und Absolventen wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in die Praxis umsetzen, Wirtschafts- und Rechtssachverhalte analysieren und entsprechende Tatbestände unter einschlägige Rechtsnormen subsumieren. Zudem bleiben außerfachliche Schlüsselkompetenzen nicht unberücksichtigt.

## KOMPETENZPROFIL

Um den Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) erfolgreich abzuschließen, ist ein grundlegendes Interesse am Umgang mit juristischen Texten, sprich Gesetzen, Urteilen, Kommentaren und Fachaufsätzen, sowie ein gewisses Verständnis von Vorgängen mit wirtschaftlicher Relevanz unerlässlich. Angesichts der permanenten Änderungen

von gesetzlichen Regelungen und Gerichtsauffassungen ist die grundsätzliche Bereitschaft zum lebenslangen Lernen unverzichtbar; die kontinuierliche Weiterbildung ist ein entscheidender Aspekt für den beruflichen Erfolg. Darüber hinaus ist die Befähigung zum abstrakten, analytischen und logischen Denken für den Studienerfolg entscheidend.

## STUDIENINHALTE

In dem Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) werden den Studierenden in einem strukturierten Curriculum aus unterschiedlichen Lernmodulen systematisch folgende Kompetenzen vermittelt:

### Fachspezifische Kernkompetenzen

z. B. Einkommensteuer, Körperschaft- und Gewerbesteuer, Verkehrssteuern, Internationales Steuerrecht, Verfahrensrecht, Externes Rechnungswesen, Konzernrechnungslegung, Unternehmensanalyse und -bewertung

### Fachbegleitende Kompetenzen

z. B. Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, internes Rechnungswesen, Controlling und Investition

### Persönliche und soziale Kompetenzen

z. B. Kommunikation und Gesprächsführung, Visualisieren, Präsentieren, Moderieren oder Wirtschaftsenglisch

Hierzu werden Vorlesungen, seminaristische Lehrveranstaltungen, Seminare und veranstaltungsbezogene Übungen angeboten. Letztlich sollen die Studierenden die Kompetenz zur eigenständigen Problemlösung, zum analytischen Denken und wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln, erweitern und vertiefen.





In Abhängigkeit von der gewählten Studiengangvariante ist eine umfassende qualifizierte Praxisphase im Curriculum für die höheren Fachsemester vorgesehen. So erhalten die Studierenden einerseits einen guten Einblick in ihren zukünftigen Berufsalltag, andererseits eine erste Gelegenheit für die Anwendung von erworbenen theoretischen Kenntnissen. Darüber hinaus eröffnen freiwillige Praktika sowie persönliche Begegnungen mit den verschiedenen Lehrbeauftragten aus der beruflichen Praxis zu Studienzeiten bereits Gelegenheit, wichtige Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

## PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Generell schließen die einzelnen Fachmodule und Veranstaltungen mit einer zweistündigen Klausur in einer kompakten Prüfungsphase am Ende des jeweiligen Fachsemesters ab. Andere Prüfungsleistungen, z. B. schriftliche Ausarbeitungen, Referate oder mündliche Prüfungen, sind ebenfalls möglich, sofern die Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters im Detail spezifiziert wird.



Als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit sind verschiedene Haus- und Praxisphasenarbeiten in der Studienzeit anzufertigen. So werden die wesentlichen Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt. In der Bachelorarbeit, die als schriftlicher Studienabschluss im 6. bzw. 8. Fachsemester vorgesehen ist, wenden die Studierenden unter der fachlichen Betreuung durch eine Professorin bzw. einen Professor schließlich dieses Wissen zur konkreten Problemlösung an. Insofern weisen die Absolventinnen und Absolventen mit der Bachelorarbeit nach, dass eine wissenschaftliche Arbeit von 60 bis 80 Seiten in einem Zeitraum von 3 bis 4 Monaten nach einem erfolgreichen Studium selbständig angefertigt werden kann. In der mündlichen Abschlussprüfung, dem sogenannten Kolloquium, sind die konkreten Ergebnisse der eigenen Bachelorarbeit fachlich zu verteidigen.

Sobald alle Prüfungsleistungen erbracht worden sind, wird den Studierenden für ihre Studienleistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B. A.) mit 180 ECTS-Credits von der Hochschule Niederrhein verliehen. Der Grad befähigt die Studierenden zu einem weiterführenden Masterstudium unter den jeweiligen Zulassungsbedingungen des konkreten Studiengangs. Darüber hinaus ermöglicht der akademische Grad die Verkürzung der erforderlichen Praxiszeiten für die Berufsexamina.

## BESONDERHEITEN

Gegenüber anderen einschlägigen Bildungsangeboten bildet der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) im Curriculum einen außerordentlich hohen Anteil an besonderen fachspezifischen Inhalten in den Pflicht- und Wahlbereichen ab, die zum Studienabschluss regelmäßig auf dem Niveau von Steuerberater-Vorbereitungskursen liegen. So sind 24 Veranstaltungen à 4 Semester-Wochenstunden in den Bereichen Steuern und Wirtschaftsprüfung von den Absolventinnen und Absolventen zu belegen. Hierdurch wird die Grundlage für die erfolgreiche Ableistung der Berufsexamina gelegt, ohne dass ein weiterer Master-Studiengang zwingend erforderlich ist.



# Studienverlauf

## GRUNDÜBERLEGUNGEN

Erwähntermaßen wird der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) in drei Varianten von der Hochschule Niederrhein angeboten. Hinsichtlich der Inhalte sind die Studiengangvarianten grundsätzlich identisch; auch werden die einzelnen Lehrveranstaltungen zum größten Teil von den gleichen Lehrenden betreut. Jedoch differiert die zeitliche Zuordnung der einzelnen Lehreinheiten, sodass allgemeine Regelstudienzeiten von sechs oder acht Semestern möglich werden. So können Studieninteressierte entsprechend ihren persönlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zwischen drei unterschiedlichen Studiengangvarianten wählen, womit ein zielgerichtetes Studium erleichtert wird. Die Studienverlaufspläne geben einen Überblick über die Unterschiede, indem die konkreten Inhalte für die einzelnen Studiengangvarianten semesterweise dargestellt werden.

## Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.)

SEMESTER	6	Konzern-rechnungslegung 5 cp	Wahlmodul Gruppe II 5 cp	Umwandlungsrecht u. Umwandlungssteuerrecht 5 cp	Bachelorarbeit u. Kolloquium 12 cp und 3 cp			
	5	Besteuerung von Personengesellschaften 5 cp	Wahlmodul Gruppe I 5 cp	Internationales Steuerrecht 5 cp	Praxisphase 15 cp			
	4	Körperschaftsteuer u. Gewerbesteuer 5 cp	Unternehmensanalyse u. -bewertung 5 cp	Jahresabschlussprüfung 5 cp	Verfahrensrecht 5 cp	Bilanzsteuerrecht 5 cp	Corporate Finance 5 cp	
	3	Finanzwissenschaft 5 cp	Internationale Rechnungslegung nach IFRS/IAS 5 cp	Gesellschaftsrecht 5 cp	Verkehrssteuern 5 cp	Internes Rechnungswesen 5 cp	Wirtschaftsenglisch II 5 cp	Wissenschaftliches Arbeiten 3 cp
	2	Einkommensteuer 5 cp	Controlling/Investition 5 cp	Wirtschaftsrecht II 5 cp	Externes Rechnungswesen 5 cp	Schlüsselqualifikation 5 cp	Wirtschaftsenglisch I 5 cp	
	1	Einführung: Steuern, Buchhaltung, Abschlusstechnik 5 cp	Wirtschaftsrecht I 5 cp	Einführung BWL/VWL 5 cp	Wirtschaftsinformatik 5 cp	Wirtschaftsmathematik 5 cp	Lernmethoden 2 cp	

■ Kernkompetenzen

■ Fachbegleitende Kompetenzen

■ Persönliche und soziale Kompetenzen

## VOLLZEIT-STUDIENGANG

### STEUERN UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG (BSW)

Die Zielgruppe des Vollzeit-Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung (BSW) sind Studierende, die das Studium in kompakter Form nach sechs Semestern mit dem Bachelor of Arts (B. A.) abschließen möchten. Vorteilhaft ist eine einschlägige studien-nahe Berufsausbildung, z. B. als Steuerfachangestellte bzw. -angestellter. Jedoch kann das Studium bei hinreichender Motivation und Selbstinitiative auch ohne entsprechende Vorkenntnisse von den Studierenden mit Erfolg abgeschlossen werden. Um praktische Bezüge zu stärken, sind berufliche Praktika hilfreich und nützlich.

Der Vollzeit-Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (BSW) bietet ein facettenreiches Studium mit einem starken Fokus auf die Fachinhalte. Die Studierenden erhalten eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung für den Berufseinstieg, indem notwendige Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen in kompakter Form entwickelt werden.



## Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.)

SEMESTER	8	Wahlmodul Gruppe II 5 cp	Umwandlungsrecht u. Umwandlungssteuerrecht 5 cp	Bachelorarbeit u. Kolloquium 12 cp und 3 cp		
	7	Konzern- rechnungslegung 5 cp	Wahlmodul Gruppe I 5 cp	Internationales Steuerrecht 5 cp	Besteuerung von Personengesellschaften 5 cp	Praxisphase innerhalb der Berufspraxis 5 cp
	6	Internationale Rechnungs- legung nach IFRS/IAS 5 cp	Unternehmensanalyse u. -bewertung 5 cp	Jahresabschlussprüfung 5 cp	Finanzwissenschaft 5 cp	Praxisphase innerhalb der Berufspraxis 5 cp
	5	Bilanzsteuerrecht 5 cp	Corporate Finance 5 cp	Externes Rechnungswesen 5 cp	Wirtschaftsethik 5 cp	Praxisphase innerhalb der Berufspraxis 5 cp
	4	Gesellschaftsrecht 5 cp	Körperschaftsteuer u. Gewerbesteuer 5 cp	Internes Rechnungswesen 5 cp	Wirtschaftsenglisch II 5 cp	
	3	Verkehrssteuern 5 cp	Verfahrensrecht 5 cp	Controlling/Investition 5 cp	Wirtschaftsenglisch I 5 cp	
	2	Einkommensteuer 5 cp	Wirtschaftsrecht II 5 cp	Wirtschaftsinformatik 5 cp	Einführung BWL/VWL 5 cp	Lernmethoden u. wissenschaftliches Arbeiten 5 cp
	1	Einführung Steuern, Buchhaltung u. Abschlusstechnik 5 cp	Wirtschaftsrecht I 5 cp	Wirtschaftsmathematik 5 cp		

Kernkompetenzen
  Fachbegleitende Kompetenzen
  Persönliche und soziale Kompetenzen

## DUALER STUDIENGANG

### STEUERN UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG (BSWD)

Im dualen Studiengang kann eine Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb mit einem Hochschulstudium über acht Semester kombiniert werden. Das Ziel ist, sowohl einen beruflichen Abschluss als Steuerfachangestellte bzw. -angestellter als auch einen akademischen Abschluss als Bachelor of Arts (B. A.) zu erlangen.

Für diese Studiengangvariante bestehen entsprechende Kooperationen mit ausbildungserfahrenen Steuerkanzleien in der Region und dem Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Mönchengladbach. Das Studienmodell ist mehrgliedrig aufgebaut. Während der zweieinhalbjährigen Ausbildungszeit besuchen die dual Studierenden wöchentlich an jeweils einem Tag die Lehrveranstaltungen der Hochschule und den Unterricht des Berufskollegs; an den übrigen Tagen erfolgt die praktische Berufsausbildung in der jeweiligen Ausbildungskanzlei. Nach dem Abschluss der Steuerfachangestelltenprüfung sieht der reguläre Studienverlaufsplan ab dem sechsten Semester zwei Hochschul- und drei Praxistage vor.

## Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.)

SEMESTER	8	Wahlmodul Gruppe II 5 cp	Umwandlungsrecht u. Umwandlungssteuerrecht 5 cp	Bachelorarbeit u. Kolloquium 12 cp und 3 cp		
	7	Wahlmodul Gruppe I 5 cp	Internationales Steuerrecht 5 cp	Besteuerung von Personengesellschaften 5 cp	Praxisphase innerhalb der Berufspraxis 10 cp	
	6	Konzern- rechnungslegung 5 cp	Unternehmensanalyse u. -bewertung 5 cp	Finanzwissenschaft 5 cp	Jahresabschlussprüfung 5 cp	
	5	Verkehrssteuern 5 cp	Verfahrensrecht 5 cp	Steuerartenübergreifende Vertiefung 5 cp	Corporate Finance 5 cp	
	4	Internationale Rechnungs- legung nach IFRS/IAS 5 cp	Internes Rechnungswesen 5 cp	Gesellschaftsrecht 5 cp	Wirtschaftsenglisch II 5 cp	Schlüsselqualifikation 5 cp
	3	Controlling/Investition 5 cp	Bilanzsteuerrecht 5 cp	Externes Rechnungswesen 5 cp	Wirtschaftsenglisch I 5 cp	
	2	Körperschaftsteuer u. Gewerbesteuer 5 cp	Wirtschaftsrecht II 5 cp	Wirtschaftsinformatik 5 cp	Einführung BWL/VWL 5 cp	Lernmethoden u. wissenschaftliches Arbeiten 5 cp
	1	Einführung Steuern, Buchhaltung u. Abschlusstechnik 5 cp	Wirtschaftsrecht I 5 cp	Einkommensteuer 5 cp	Wirtschaftsmathematik 5 cp	

Kernkompetenzen
  Fachbegleitende Kompetenzen
  Persönliche und soziale Kompetenzen

## TEILZEIT-STUDIENGANG

### STEUERN UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG (BSWF)

Der Teilzeit-Studiengang ermöglicht die Kombination von Hochschulstudium und Praxis. Indem die Lehreinheiten an der Hochschule in jedem Semester auf zwei Tage fixiert sind, ist diese Studiengangvariante für potenzielle Studierende interessant, die ungeachtet eines akademischen Studiums regelmäßig einer beruflichen Tätigkeit oder einer anderen Verpflichtung nachkommen wollen bzw. müssen.

Primär sind Studierende angesprochen, die eine einschlägige Berufsausbildung abgeschlossen haben und neben dem Studium noch eine begleitende Tätigkeit in der Praxis ausüben möchten. Aufgrund ihrer Ausbildung wissen diese Studierenden, dass ihre Interessen im steuerlichen bzw. wirtschaftsprüfenden Bereich liegen. Der Teilzeit-Studiengang ermöglicht, die berufliche Tätigkeit im Grundsatz weiterhin fortzusetzen und den eigenen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Daneben kann der Teilzeit-Studiengang genutzt werden, um die notwendigen Fachinhalte für die berufspraktische Ausbildung als Steuerfachangestellte bzw. -angestellter nicht an einem Berufskolleg, sondern an einer Hochschule zu erwerben. So gewähren die Steuerberaterkammern bei Einhaltung von verschiedenen Voraussetzungen den Studierenden die Zulassung zur Steuerfachangestelltenprüfung als sogenannte Externe.

# Ausstattung

## LEHRENDE UND MITARBEITENDE

Alle Lehrenden im Schwerpunktbereich besitzen umfassende Erfahrungen und Kompetenzen in der beruflichen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungspraxis sowie der akademischen Lehre und Forschung. Insofern sind die Lehrkräfte in der Praxis und der Theorie ausgewiesen. Alle Dozentinnen und Dozenten sind anerkannte Fachleute, die aus eigener Erfahrung wissen, welche Fachkenntnisse für den Erfolg im beruflichen Alltag entscheidend sind. Insbesondere werden berufsspezifische Kenntnisse und anwendungsorientierte Fähigkeiten in folgenden Kernbereichen vermittelt:

- Steuerrecht,
- Rechnungswesen,
- Prüfungswesen.

Darüber hinaus kann der Studiengang als integraler Bestandteil vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften auch in den sonstigen Modulen auf die Expertise von exzellenten Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zurückgreifen. Hinzu kommen muttersprachliche Dozentinnen und Dozenten in den fremdsprachlichen Ergänzungsfächern sowie erfahrene Praktikerinnen und Praktiker in den berufsqualifizierenden Bereichen.

Unterstützt werden die Dozentinnen und Dozenten von Fachkräften der Hochschulorganisation. Hierzu zählen die Studienverlaufsberatung, die Studiengangkoordination, die Enkulturation, der IT-Support und die Mediendidaktik. Darüber hinaus stehen die Mitarbeitenden des Studierendensekretariats selbstverständlich auch den Studierenden bei allen Unklarheiten und Fragen als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

## QUALITÄTSSICHERUNG UND ENTWICKLUNG

Um die Qualität der Lehre zu sichern, greift der Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) auf die bewährte und kontinuierlich weiterentwickelte Evaluationspraxis der Hochschule Niederrhein zurück. In einem zweijährigen Turnus werden sämtliche Veranstaltungen prinzipiell einer studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung unterzogen. Hierdurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem anonymen, online-gestützten





Verfahren über einen allgemeinen standardisierten Fragenkatalog sowie verschiedene Freitextfelder mit konstruktiver Kritik und positiven Anregungen an der Optimierung des Lehrangebotes mitzuwirken. So hilft das Verfahren, nicht nur die Qualität in den Lehrveranstaltungen sicherzustellen, sondern auch neue inhaltliche und didaktische Ansätze und Entwicklungen im Curriculum aufzugreifen.

## INFRASTRUKTUR

Um die Lehrveranstaltungen durchzuführen, stehen moderne Hörsäle und Seminarräume mit umfangreichem audiovisuellem Equipment sowie diverse PC-Räume zur Verfügung. Darüber hinaus können Lernräume für die Selbstorganisation von Lerngruppen auf dem Campus Mönchengladbach von Studierenden gebucht werden. Online-Lehrplattformen und -Kommunikationssysteme erlauben, den Präsenzunterricht in Ausnahmesituationen auf den Online-Betrieb problemlos umzustellen. Jedoch gilt die Maxime: Präsenz- vor Digitalunterricht, weil den Lehrenden der persönliche Kontakt zu den Studierenden besonders wichtig ist.

Ferner ist eine große moderne Bibliothek mit einer umfassenden wirtschaftswissenschaftlichen Fachabteilung auf dem Gelände der Hochschule angesiedelt. Hier sind sämtliche relevanten Publikationen entweder zur Ausleihe oder zumindest als Präsenzbestand in jeweils aktueller Auflage verfügbar. Zudem können wesentliche Kommentare, Urteilssammlungen, Lehrbücher und Zeitschriften über diverse Datenbanken online eingesehen werden.

# Perspektiven

## BERUFLICHE ZUKUNFT

Vornehmlich ermöglicht der Abschluss den Absolventinnen und Absolventen eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in den Bereichen der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Optional kann ein konsekutivstudiengang (Master Taxation, Master of Arts, M. A.) aufgenommen werden, um die Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen zur akademischen Weiterbildung zu nutzen oder den Prüfungsumfang für das Wirtschaftsprüferexamen gemäß § 8a WPO zu reduzieren. Schlussendlich ist eine Promotion nach Abschluss eines Masterstudiengangs unter Umständen ebenfalls möglich.

Sobald die Absolventinnen und Absolventen nach einer bestimmten praktischen Tätigkeit das Berufsexamen mit Erfolg abgelegt haben, sind die Türen für die Tätigkeit als Steuerberaterin bzw. Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüferin bzw. Wirtschaftsprüfer offen; sei es in einer selbständigen Tätigkeit in einer eigenen Kanzlei, einer Partnerschaft oder einem Angestelltenverhältnis. Ungeachtet des Berufsexamens bleibt eine Tätigkeit als Fach- und Führungskraft in der Steuer-, Finanz- oder Rechtsabteilung eines Unternehmens möglich. Aufgrund der breitgefächerten anwendungsorientierten Ausbildung stehen den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) aber die benachbarten beruflichen Tätigkeitsfelder ebenfalls offen. Exemplarisch seien folgende Bereiche genannt:

- Unternehmensberatung,
- Rechnungswesen und Controlling,
- Investition und Finanzierung,
- Projektarbeit und -management,
- sonstige Tätigkeiten bei Verbänden und vergleichbaren Institutionen.

Letztlich werden die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung (B. A.) befähigt, Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen in Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsfragen kompetent zu beraten, zu vertreten und zu prüfen. Insofern eröffnet das Studium vielseitige Karriereperspektiven für den Berufsstart, wobei das berufliche Umfeld sicher und attraktiv ist.

# Hochschule Niederrhein

## 14.000 STUDIERENDE

Ca. 14.000 Studierende machen die Hochschule Niederrhein zu einer der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind die Studierenden auf die Hochschulstandorte in Krefeld und Mönchengladbach verteilt. Das Profil der Hochschule in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft.

## 90 BACHELOR- UND MASTERSTUDIENGÄNGE

In zehn Fachbereichen bietet die Hochschule Niederrhein rund 90 Bachelor- und Masterstudiengänge an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach an. Dabei sind unterschiedliche Formate für einzelne Studiengänge entwickelt worden, um das zielgerichtete Studieren in variablen Zeitmodellen (Vollzeit, Dual, Teilzeit) entsprechend dem persönlichen Umfeld zu ermöglichen. In ausgewählten Studiengängen können internationale Doppelabschlüsse mit Partnerhochschulen in Frankreich, Finnland und China erworben werden. Außerdem können Studierende an 100 Partnerhochschulen Auslandssemester absolvieren.

## INNOVATIVE HOCHSCHULE

Mit den Studiengängen möchte die Hochschule Niederrhein attraktive Perspektiven für junge Menschen eröffnen. Dabei sind praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung die Grundpfeiler des Studienkonzepts. Indem eine problem- und transferorientierte Forschung betrieben wird, möchte die Hochschule Niederrhein auch als innovative Impulsgeberin für die Region verstanden werden. Letztlich ist das Ziel der Hochschule Niederrhein, dass die Gesellschaft den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft gut vorbereitet begegnen kann. So trägt die Hochschule Niederrhein seit Juli 2017 das Prädikat „Innovative Hochschule“.



# Kontakte

## STUDIENGANGLEITUNG

### Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsprüfung und Steuerrecht

Richard-Wagner-Straße 140 | 41065 Mönchengladbach

Raum: N 115 | Telefon: 02161 186-6397

**wolfgang.fischer@hsnr.de**

## FUNKTIONSADRESSEN

Fragen zum Studiengang Steuern und Wirtschaftsprüfung (B.A.)

**bsw-info@hsnr.de**

**bsw-dual-info@hsnr.de**

Fragen zu Studium und Studiumsorganisation

**studiengangkoordination-08@hsnr.de**

Fragen zum Studienstart

**studienstart-fb08@hsnr.de**

Fragen zum Studienverlauf

**studienverlaufsberatungfb08@hsnr.de**

## NÜTZLICHE LINKS

Hochschule Niederrhein: [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: [www.hsnr.de/wirtschaftswissenschaften](http://www.hsnr.de/wirtschaftswissenschaften)

Zentrale Studienberatung: [www.hsnr.de/zsb](http://www.hsnr.de/zsb)

Bundessteuerberaterkammer: [www.bstbk.de/de](http://www.bstbk.de/de)

Steuerberaterkammer Düsseldorf: [www.stbk-duesseldorf.de](http://www.stbk-duesseldorf.de)

Steuerberaterkammer Köln: [www.stbk-koeln.de](http://www.stbk-koeln.de)

Wirtschaftsprüferkammer: [www.wpk.de](http://www.wpk.de)



